

SWR»	Südwestrundfunk	1 Seite 42
	Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Südwestrundfunk



Verfahrensunterlagen

AZ: EU-A/P 09/2024

Beratungs- und Vermittlungsleistungen für
Mitarbeitende des Südwestrundfunks

Nicht Offenes Verfahren

Baden-Baden, 05.09.2024

Inhalt

1	Ausgangssituation	4
2	Verfahrensgrundlagen.....	4
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart	4
2.2	Meilensteine der Ausschreibung	4
3	Ausschreibungsbestimmungen.....	4
3.1	Bietererklärung	4
3.2	Fristenangaben	5
3.2.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung.....	5
3.2.2	Frist zur Angebotsabgabe	5
3.2.3	Zuschlagsfrist.....	5
3.2.4	Beginn der Leistungserbringung und Kick-Off	6
3.2.5	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen.....	6
3.2.6	Vergabekammer.....	7
3.3	Aufhebung der Ausschreibung.....	7
3.4	Form der Angebote und deren Einreichung	7
3.4.1	Inhalt und Aufbau des Angebot	7
3.4.2	Nebenangebote / Änderungsvorschläge.....	8
3.4.3	Vergütung / Kostenerstattung im Verfahren	8
3.4.4	Verwendung der Unterlagen	8
3.4.5	Schutzrechte	9
3.5	Sprache, Verschwiegenheit / Vertraulichkeit, Wettbewerbsbeschränkung	9
3.5.1	Sprache.....	9
3.5.2	Verschwiegenheit / Vertraulichkeit	9
3.5.3	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Vorteilsgewährung	10
3.5.4	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren	10

SWR ➔	Südwestrundfunk	3 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

3.6	Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung	11
3.7	Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindest-lohngesetzes (LTMG)	11
4	Wertung der Angebote	13
4.1	Formale Prüfung	13
4.2	Zuschlagskriterien	13
4.2.1	Bewertung Los 1	13
4.2.2	Bewertung Los 2	16
4.2.3	Bewertung Los 3	19
5	Leistungsbeschreibung	23
5.1	Leistungsbeschreibung Los 1 - Employee Assistance Program	24
5.2	Leistungsbeschreibung Los 2 - Familienberatungs- und Vermittlungsdienst	30
5.1	Leistungsbeschreibung Los 3 - Beratung und Vermittlung für die Pflege von Angehörigen	35
6	Hinweise zur Kalkulation	41
7	Anlagen	42

1 Ausgangssituation

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wurden Unternehmen gesucht, die nachweislich in der Lage sind, die Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Mitarbeitende anzubieten. Die Leistungen werden in drei Losen ausgeschrieben. Ein Angebot darf nur auf das Los/die Lose eingereicht werden, für das/die der Bieter zur Abgabe aufgefordert wurde.

2 Verfahrensgrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Ausschreibungsverfahren wird nach § 119 Abs. 4 GWB i. V. m §16 VgV als EU-weites Nicht Offenes Verfahren durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung

Dem Ausschreibungsverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:


Aktivität	Meilenstein
Aufforderung zur Angebotsabgabe ab	06. November 2024
Beantwortung von Fragen zu den Verfahrensunterlagen bis	26. November 2024
Termin zur Abgabe der Angebote bis	02. Dezember 2024, 12.00 Uhr
Information an die nicht berücksichtigten Bieter ab	09. Dezember 2024
Geplanter Zuschlagstermin ab	20. Dezember 2024
Beginn Leistungserbringung ab	01. Januar 2025

Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine

3 Ausschreibungsbestimmungen

3.1 Bietererklärung

Der Bieter versichert mit Abgabe des Angebots, dass sämtliche im Rahmen des Angebots gemachten Angaben richtig sind. Er erklärt sich ferner damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

	Südwestrundfunk	5 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

3.2 Fristenangaben

3.2.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen schriftlich per E-Mail (Vergabe-AP@swr.de) an die ausschreibende Stelle gerichtet werden. Dabei ist auf die Vergabenummer (**EU-A/P 09/2024**) Bezug zu nehmen.

Fragen der Bieter müssen so eingereicht werden, dass Antworten und/oder Auskünfte bis spätestens **26. November 2024** von der ausschreibenden Stelle erteilt werden können.

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Gegenstand des Verfahrens und werden, sofern für alle Bieter von Interesse, allen Bietern in anonymisierter Form schriftlich per E-Mail mitgeteilt. Dabei wird die im Teilnahmeantrag angegebene E-Mail-Adresse verwendet. Der Bieter hat darauf zu achten, dass bei Abwesenheit der benannten Ansprechpartner eine Vertretung die E-Mail entgegennimmt.

3.2.2 Frist zur Angebotsabgabe

Das Angebot muss, einschließlich aller Unterlagen, schriftlich bis

02. Dezember 2024 | 12.00 Uhr

bei der ausschreibenden Stelle eingegangen sein. Das Angebot kann ausschließlich elektronisch eingereicht werden. Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist im Falle des verspäteten Eingangs nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (vgl. §57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).


Der Link für die Einreichung wird den Bietern bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

Achtung: Der Link aus dem Teilnahmewettbewerb ist nicht mehr aktiv.

3.2.3 Zuschlagsfrist

Der geplante Zuschlagstermin ist am **20. Dezember 2024**.

Die beabsichtigte Zuschlagserteilung wird den nicht berücksichtigten Bietern gemäß § 134 GWB mitgeteilt. Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) hat sich mindestens bis zum **19. Januar 2025** zu erstrecken.

	Südwestrundfunk	6 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Für den Fall der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens durch einen Bieter ist die Vergabestelle berechtigt, die Zustimmung zur Verlängerung der Bindefrist von den Bietern einzuholen.

3.2.4 Beginn der Leistungserbringung und Kick-Off

Der Bieter hat sicherzustellen, dass die Leistung ab dem **01. Januar 2025** erbracht werden kann.


Gespräche zum Start der Leistungserbringung (Kick-Off) sind in KW 02/2025 vorgesehen. Der Auftraggeber plant den Kick-Off-Termin für Los 1 am 9. Januar 2025. Die Gespräche für die Lose 2 und 3 sind für den 07. und 08. Januar 2025 terminiert. Die genannten Termine sind für die Auftragnehmer verbindlich und sind daher entsprechend freizuhalten. Sie finden jeweils per MS-Teams statt. Eine Einladung mit der entsprechenden Uhrzeit wird mit der Zuschlagserteilung zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme an den Kick-Off Gesprächen darf dem Auftraggeber nicht separat in Rechnung gestellt werden. Dieser Termin muss in die Kosten der Leistungserbringung einkalkuliert werden.

3.2.5 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.2.66 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt.
- der Antragssteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

	Südwestrundfunk	7 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.2.6 Vergabekammer

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Durchlacher Allee 100

76137 Karlsruhe

Tel: +49(721) 926-8730

Fax +49(721) 926-3985

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

3.3 Aufhebung der Ausschreibung

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung der Ausschreibung vor. Den Bietern werden in diesem Fall die Gründe für die Entscheidung mitgeteilt.

3.4 Form der Angebote und deren Einreichung

Die Angebote nebst aller zugehörigen Dokumente sind vom Bieter in elektronischer Form über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR einzureichen. **Der Link für die Angebotsabgabe wird den ausgewählten Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.**

Eine genaue Anleitung zum Upload der Angebotsunterlagen nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen sowie ggf. notwendigem technischen Support sind in der Anlage 3 detailliert beschrieben.

3.4.1 Inhalt und Aufbau des Angebot

Das Angebot ist in folgender Hauptstruktur zu erstellen und vorzulegen:

1. Angebotsschreiben

SWR ➔	Südwestrundfunk	8 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Für die Angebotsabgabe ist die Vorlage „Angebotsschreiben“ entsprechend der Anlage 2 zu verwenden. Im Angebot sind der Name des Unternehmens und die Person, die das Angebot bzw. die entsprechenden Erklärungen abgibt, entsprechend § 126b BGB zu benennen.

2. Verpflichtungserklärung zum LTMG (Anlage 5)

- 3. Die Angaben zu den Zuschlagskriterien** müssen in Anlage 1 eingetragen oder auf einem externen Dokument eingereicht werden.

Das Angebotsschreiben ist Bestandteil der Verfahrensunterlagen. Eine Abänderung ist außer an den dafür vorgesehenen Stellen **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des SWR eingereicht (hochgeladen) wurden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zeitlich neueste Angebot.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per E-Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. In diesem Fall wird das zurückgenommene Angebot gelöscht.

3.4.2 Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.4.3 Vergütung / Kostenerstattung im Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebots verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.4.4 Verwendung der Unterlagen

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen bleiben inhaltlich Eigentum der ausschreibenden Stelle. Sie dürfen nur zum Erstellen eines Angebots verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch

SWR ➔	Südwestrundfunk	9 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

Sich hieraus ergebende Patente oder ein Gebrauchsmusterschutz bleiben Eigentum des Auftraggebers. Dies gilt ebenso für Unterlagen, die der Bieter auf Grund besonderer Angaben des Auftraggebers im Rahmen der späteren Auftragsabwicklung erhält.

3.4.5 Schutzrechte

Unter Bezugnahme auf die gesetzliche Regelung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hat der Bieter die Möglichkeit, in seinen Angebotsunterlagen Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse als solche deutlich zu kennzeichnen.

Fehlt eine solche Kenntlichmachung, ist von einer Zustimmung zur Einsichtnahme i. S. d. § 165 Abs. 3 GWB auszugehen.


3.5 Sprache, Verschwiegenheit / Vertraulichkeit, Wettbewerbsbeschränkung

3.5.1 Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen. Zur Erledigung der beauftragten Leistungen und im Austausch mit dem Auftraggeber werden zwingend deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift gemäß europäischem Referenzrahmen „C1“ (Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau) benötigt (auch der Unterauftragnehmer). In Englisch müssen die Mitarbeiter die Sprachstufe „B2“ (fließendes Sprachniveau) erreichen.

3.5.2 Verschwiegenheit / Vertraulichkeit

Der Bieter hat, über alle Geschäftsvorgänge, -abläufe, Pläne, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie als vertraulich bezeichnete oder aufgrund sonstiger Umstände erkennbar als vertraulich zu behandelnden Informationen des Auftraggebers oder der mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen, die ihm aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt werden, striktes Stillschweigen zu wahren. Diese Verpflichtung gilt auch über das Ende des Vertrages hinaus. Der Bieter hat seine Mitarbeitenden ebenfalls zur strengsten Diskretion

	Südwestrundfunk	10 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

anzuhalten, besondere Sicherheitsbestimmungen aufzustellen und deren Einhaltung laufend zu überprüfen. Der Bieter wird die Verpflichtung zur Geheimhaltung auch Dritten auferlegen, die er zur Durchführung von Arbeiten beauftragt.

Ein Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht verpflichtet zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden.

3.5.3 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Vorteilsgewährung

Der Bieter bestätigt mit Abgabe seines Angebots, dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bietern keine Vereinbarungen, weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber, getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

Mit Abgabe des Angebotes wird bestätigt, dass der Bieter oder Personen, deren er sich zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten bedient, keinesfalls Zuwendungen in Geld und Sachleistungen, Vergünstigungen, Gebrauchsvorteile o.ä. an die Mitarbeitenden des Auftraggebers oder deren Angehörige gewährt hat und auch nicht zu gewähren beabsichtigt, welche die vertraglichen oder geschäftlichen Beziehungen zum Auftraggeber in irgendeiner begünstigenden Art und Weise beeinflusst haben oder beeinflussen werden.

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Bieter Personen, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind, mit Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu der Verwaltung oder dem Unternehmen des Auftraggebers Vorteile anbietet, verspricht oder gewährt. Solche Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die auf Seiten des Auftraggebers mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages befasst sind.

3.5.4 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der SWR hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten, werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in

SWR ➔	Südwestrundfunk	11 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert. Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens, gemäß den von unserer Innenrevision für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

3.6 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernde Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen, es sei denn, dass solche Verabredungen oder Empfehlungen nach Maßgabe des GWB zulässig sind.

3.7 Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG)

Die Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sind einzuhalten.

Der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft/jeder vorgesehene Unterauftragnehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen muss bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 5) abgeben.

SWR ➤	Südwestrundfunk	12 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des vergabespezifischen Mindestentgelts entsprechend den Vorgaben des LTMG nur dann nicht abgegeben werden muss, wenn der Bieter mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von dort beschäftigten Arbeitnehmern auszuführen. Entsprechendes gilt, sofern der Bieter beabsichtigt, den öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Unterauftragnehmer mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind.

4 Wertung der Angebote

4.1 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV)
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem Angebot sind zweifelsfrei (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV)
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Verfahrens- und Vertragsunterlagen vorgenommen (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV)
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)

Tabelle 2 – Formale Prüfung

4.2 Zuschlagskriterien

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags mit einem Auftragnehmer je Los. Der Zuschlag wird jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot mit der jeweils höchsten Leistungspunktzahl erteilt. Die Leistungspunkte werden für den Preis sowie für die Qualität vergeben.

4.2.1 Bewertung Los 1

Bewertung des Preises (50 Punkte):

Die Bewertung des Preises erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Gesamtpreises. Dieser wird wie folgt berechnet:

Einmalige Pauschale für die Einrichtungskosten

- + Kosten für 3 Monate mit einer Nutzungsrate zwischen 1 und 2%
- + Kosten für 4 Monate mit einer Nutzungsrate zwischen 2,1 und 3%
- + Kosten für 4 Monate mit einer Nutzungsrate zwischen 3,1 und 4%
- + Kosten für 1 Monat mit einer Nutzungsrate zwischen 4,1 und 5%

SWR ➔	Südwestrundfunk	14 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Die Bewertung erfolgt vergleichend. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die anderen Preise werden zu diesem ins Verhältnis gesetzt und wie folgt bepunktet: (Niedrigster Preis des Bieters A / bewerteter Preis des Bieters B) x maximale Punktzahl = Punktzahl für Bieter B

Hinweis: Der Punktwert wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

Vermittlung im Beratungsfeld „Sucht und Abhängigkeit“ (20 Punkte):

Zum Beratungsfeld „Sucht und Abhängigkeit“ ist vom Bieter zu beschreiben, wie die Vermittlung von Beratungs-/ Betreuungsplätzen vorgenommen wird (Beschreibung der Vorgehensweise) und auf welches Netzwerk an Partnern (Anzahl, Orte und die Art der Einrichtung) zurückgegriffen werden kann. Darzulegen sind auch bisherige Erfolgsquoten sowie absolute Zahlen an Vermittlungen.

0 Punkte = Es wurden keine Angaben gemacht oder es kann nur eine unzureichende Vermittlung erwartet werden.

10 Punkte = Es kann eine ausreichende Vermittlung erwartet werden.

20 Punkte = Es kann eine gute Vermittlung erwartet werden.

Vermittlung im Beratungsfeld „Psychische Gesundheit“ (20 Punkte):

Zum Beratungsfeld „Psychische Gesundheit“ ist vom Bieter zu beschreiben, wie die Vermittlung von freien Beratungs-/ Behandlungskapazitäten vorgenommen wird (Beschreibung der Vorgehensweise) und auf welches Netzwerk an Partnern (Anzahl, Orte und die Art der Einrichtung) zurückgegriffen werden kann. Darzulegen sind auch bisherige Erfolgsquoten sowie absolute Zahlen an Vermittlungen.

0 Punkte = Es wurden keine Angaben gemacht oder es kann nur eine unzureichende Vermittlung erwartet werden.

10 Punkte = Es kann eine ausreichende Vermittlung erwartet werden.

20 Punkte = Es kann eine gute Vermittlung erwartet werden.

SWR ➔	Südwestrundfunk	15 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Reporting (5 Punkte)

Es muss dargelegt werden, wie das Reporting aufgebaut ist und welche Inhalte enthalten sind. Zudem muss dargelegt werden, auf welche Weise das Reporting zur Verfügung gestellt wird.

0 Punkte = Das Reporting eignet sich nicht als Entscheidungshilfe für die Weiterentwicklung des gesundheitlichen Managements im SWR

2,5 Punkte = Das Reporting eignet sich in Teilen als Entscheidungshilfe für die Weiterentwicklung des gesundheitlichen Managements im SWR

5 Punkte = Das Reporting eignet sich als Entscheidungshilfe für die Weiterentwicklung des gesundheitlichen Managements im SWR

Konzept zur kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeitenden (5 Punkte)

Der Bieter muss ein Konzept der Weiterbildungsmaßnahmen für seine Mitarbeitenden beifügen.

Dabei muss mindestens auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Anzahl der Schulungen/Maßnahmen
- Inhalte
- Art der Maßnahme und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme


0 Punkte = Es wurde nicht auf alle Punkte eingegangen oder das Konzept kann nicht überzeugen

2,5 Punkte = Es wurde auf alle Punkte eingegangen und die Angaben lassen auf eine gute Weiterbildung der Mitarbeitenden schließen.

5 Punkte = Es wurde auf alle Punkte eingegangen und die Angaben lassen auf eine sehr gute und kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden schließen.

Los 1 – Employee Assistance Program	
Hauptkriterien und Unterkriterien der Bewertung	Punkte
Hauptkriterium Preis gemäß Preisblatt	50
Hauptkriterium Qualität	50
Vermittlung im Beratungsfeld „Sucht und Abhängigkeit“	20
Vermittlung im Beratungsfeld „Psychische Gesundheit“	20
Reporting	5
Konzept zur Weiterbildung der Mitarbeitenden	5
Summe	100

Tabelle 3: Wertungskriterien Los 1

	Südwestrundfunk	16 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

4.2.2 Bewertung Los 2

Bewertung des Preises (45 Punkte)

Die Bewertung des Preises erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Gesamtpreises. Dieser wird wie folgt berechnet:

Einmalige Einrichtungspauschale

+ 12 x Grundpauschale für die Bereitstellung der Beratungs- und Vermittlungsleistung

+ 30 x Einzelpreis pro Kontakt/Beratung

Die Bewertung erfolgt vergleichend. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die anderen Preise werden zu diesem ins Verhältnis gesetzt und wie folgt bepunktet:

$$(\text{Niedrigster Preis des Bieters A} / \text{bewerteter Preis des Bieters B}) \times \text{maximale Punktzahl} = \text{Punktzahl für Bieter B}$$

Hinweis: Der Punktwert wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

Unternehmensdarstellung (5 Punkte):

Darzulegen ist, seit wann das Unternehmen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung aktiv ist. Zudem sind die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden anzugeben. Es müssen Angaben zu ggf. vorhandenen regionalen Schwerpunkten des Unternehmens gemacht werden. Zusatzinformationen zu Zertifizierungen im Leistungsbereich oder Partnerschaften z.B. mit Ministerien u. ä. können beigelegt werden.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Einstufung.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig.

2,5 Punkte = Die Angaben sind vollständig.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es sind Partnerschaften und/oder Zertifizierungen im Leistungsbereich vorhanden.

Servicekonzept (10 Punkte)

Es ist das Servicekonzept für die Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer darzulegen. Dabei ist u. a. auf die beteiligten Ansprechpartner auf Seiten des Auftragnehmers einzugehen.

SWR ➔	Südwestrundfunk	17 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Die Bewertung der Konzepte erfolgt vergleichend anhand der folgenden Einschätzung.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder lassen auf eine durchschnittliche Qualität beim Service schließen.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig und lassen auf eine gute Qualität beim Service schließen.

10 Punkte = Die Angaben sind vollständig und lassen auf eine sehr gute Qualität beim Service schließen.

Beratungskonzept (10 Punkte)

Es ist das Beratungskonzept darzulegen. Dabei ist u. a. darauf einzugehen, welche Kommunikationswege und Tools den Mitarbeitern des SWR ohne Zusatzkosten für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Zudem ist anzugeben, ob der Bieter im Auftragsfall über die Leistungsbeschreibung hinausgehende, kostenfreie Zusatzleistungen für die Mitarbeiter anbietet und um was für Leistungen es sich handelt.

Die Bewertung der Konzepte erfolgt vergleichend anhand der folgenden Einschätzung.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist nur ein durchschnittliches Konzept eingereicht.

4 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es wurde ein gutes Konzept eingereicht.

8 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es wurde ein sehr gutes Konzept eingereicht.

2 zusätzliche Punkte = Es werden relevante kostenfreien Zusatzleistungen angeboten.

Netzwerk an Betreuungseinrichtungen und Personen (10 Punkte)

Es ist das vorhandene Netzwerk zu beschreiben in Bezug auf die Art und Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen und den Personen, die für eine Betreuung der Kinder eingesetzt werden können. In einer Übersicht ist darzustellen wo sich die Einrichtungen und Personen innerhalb von Deutschland befinden. Zudem ist darauf einzugehen, ob eigene Kinderbetreuungseinrichtungen oder Belegplätze bei Kooperationspartnern an den Standorten (Baden-Baden, Stuttgart, Mainz) vorhanden sind.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist kein ausreichendes Betreuungsangebot vorhanden.

SWR ➔	Südwestrundfunk	18 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es ist ein ausreichendes Betreuungsangebot vorhanden.

10 Punkte = Die Angaben sind vollständig oder es ist ein umfangreiches Betreuungsangebot vorhanden.

Qualitätssicherung (10 Punkte)

Es sind die Kriterien darzulegen, die für die Auswahl der Betreuungseinrichtungen- und Personen angesetzt werden. Zudem ist anzugeben, ob, durch wen und in welchen Abständen die Qualität bzw. Qualifikation überprüft wird.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist keine ausreichende Qualitätsprüfung und -sicherung vorhanden.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig oder es ist eine ausreichende Qualitätsprüfung und -sicherung vorhanden.

10 Punkte = Die Angaben sind vollständig oder es ist eine umfangreiche Qualitätsprüfung und -sicherung vorhanden.

Reporting (5 Punkte)

Es muss dargelegt werden, wie das Reporting aufgebaut ist und welche Inhalte enthalten sind. Zudem muss dargelegt werden, auf welche Weise das Reporting zur Verfügung gestellt wird.

0 Punkte = Es wurden nicht alle geforderten Angaben gemacht.

2,5 Punkte = Es wurden alle geforderten Angaben gemacht.

5 Punkte = Es wurden alle geforderten Angaben gemacht und es werden über die Mindestanforderungen (siehe Punkt 16 der Leistungsbeschreibung) hinaus zusätzliche Inhalte zur Verfügung gestellt.

Konzept zur Weiterbildung der Mitarbeitenden (5 Punkte)

Der Bieter muss ein Konzept der Weiterbildungsmaßnahmen für seine Mitarbeitenden beifügen. Dabei muss mindestens auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Anzahl der Schulungen/Maßnahmen
- Inhalte
- Art der Maßnahme (interne oder externe Schulung) und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme

SWR ➔	Südwestrundfunk	19 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

0 Punkte = Es wurde nicht auf alle Punkte eingegangen oder das Konzept kann nicht überzeugen
2,5 Punkte = Es wurde auf alle Punkte eingegangen und die Angaben lassen auf eine ausreichende Weiterbildung der Mitarbeitenden schließen.

5 Punkte = Es wurde auf alle Punkte eingegangen und die Angaben lassen auf eine sehr gute Weiterbildung der Mitarbeitenden schließen.

Los 2 – Familienberatungs- und Vermittlungsdienst	
Hauptkriterien und Unterkriterien der Bewertung	Punkte
Hauptkriterium Preis gemäß Preisblatt	45
Hauptkriterium Qualität	55
Unternehmensdarstellung	5
Servicekonzept	10
Beratungskonzept	10
Netzwerk an Betreuungseinrichtungen und Personen	10
Qualitätssicherung	10
Reporting	5
Konzept zur Weiterbildung der Mitarbeitenden	5
Summe	100

Tabelle 4: Wertungskriterien Los 2

4.2.3 Bewertung Los 3

Bewertung des Preises (45 Punkte)

Die Bewertung des Preises erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Gesamtpreises. Dieser wird wie folgt berechnet:

Einmalige Einrichtungspauschale

+ 12 x Grundpauschale für die Bereitstellung der Beratungs- und Vermittlungsleistung

+ 30 x Einzelpreis pro Kontakt

Die Bewertung erfolgt vergleichend. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl. Die anderen Preise werden zu diesem ins Verhältnis gesetzt und wie folgt bepunktet:

SWR ➔	Südwestrundfunk	20 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

(Niedrigster Preis des Bieters A / bewerteter Preis des Bieters B) x maximale Punktzahl = Punktzahl für Bieter B

Hinweis: Der Punktwert wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet.

Unternehmensdarstellung (5 Punkte):

Darzulegen ist, seit wann das Unternehmen im Bereich der ausgeschriebenen Leistung aktiv ist. Zudem sind die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden anzugeben. Es müssen Angaben zu ggf. vorhandenen regionalen Schwerpunkten des Unternehmens gemacht werden. Zusatzinformationen zu Zertifizierungen oder Partnerschaften z.B. mit Ministerien u. ä können beigelegt werden.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Einstufung.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig.

2,5 Punkte = Die Angaben sind vollständig.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es sind Partnerschaften und/oder Zertifizierungen im Leistungsbereich vorhanden.

Servicekonzept (10 Punkte)

Es ist das Servicekonzept für die Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer darzulegen. Dabei ist u. a. auf die beteiligten Ansprechpartner auf Seiten des Auftragnehmers einzugehen.

Die Bewertung der Konzepte erfolgt vergleichend anhand der folgenden Einschätzung.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist nur ein durchschnittliches Konzept eingereicht.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es wurde ein gutes Konzept eingereicht.

10 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es wurde ein sehr gutes Konzept eingereicht.

Beratungskonzept (10 Punkte)

Es ist das Beratungskonzept darzulegen. Dabei ist u. a. darauf einzugehen, welche Kommunikationswege und Tools den Mitarbeitern des SWR ohne Zusatzkosten für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Zudem ist anzugeben, ob der Bieter im Auftragsfall über die

SWR ➔	Südwestrundfunk	21 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Leistungsbeschreibung hinausgehende und kostenfreie Zusatzleistungen der Beratung anbieten und um was für Leistungen es sich handelt.

Die Bewertung der Konzepte erfolgt vergleichend anhand der folgenden Einschätzung.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist nur ein durchschnittliches Konzept eingereicht.

4 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es wurde ein gutes Konzept eingereicht.

8 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es wurde ein sehr gutes Konzept eingereicht.

2 zusätzliche Punkte = Es werden relevante kostenfreien Zusatzleistungen angeboten.

Netzwerk an Betreuungseinrichtungen und Personen (10 Punkte)

Es ist das vorhandene Netzwerk zu beschreiben in Bezug auf die Art und Anzahl der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen und Personen, die für eine Betreuung der Pflegebedürftigen eingesetzt werden können. In einer Übersicht ist darzustellen, wo sich die Einrichtungen und Personen innerhalb von Deutschland befinden.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist kein ausreichendes Betreuungsangebot vorhanden.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig und es ist ein ausreichendes Betreuungsangebot vorhanden.

10 Punkte = Die Angaben sind vollständig oder es ist ein umfangreiches Betreuungsangebot vorhanden.

Qualitätssicherung (10 Punkte)

Es sind die Kriterien darzulegen, die für die Auswahl der Betreuungseinrichtungen- und Personen angesetzt werden. Zudem ist anzugeben, ob, durch wen und in welchen Abständen die Qualität bzw. Qualifikation überprüft wird.

0 Punkte = Die Angaben sind nicht vollständig oder es ist keine ausreichende Qualitätsprüfung und -sicherung vorhanden.

5 Punkte = Die Angaben sind vollständig oder es ist eine ausreichende Qualitätsprüfung und -sicherung vorhanden.

10 Punkte = Die Angaben sind vollständig oder es ist eine umfangreiche Qualitätsprüfung und -sicherung vorhanden.

SWR ➔	Südwestrundfunk	22 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Reporting (5 Punkte)

Es muss dargelegt werden, wie das Reporting aufgebaut ist und welche Inhalte enthalten sind. Zudem muss dargelegt werden, auf welche Weise das Reporting zur Verfügung gestellt wird.

0 Punkte = Es wurden nicht alle geforderten Angaben gemacht.

2,5 Punkte = Es wurden alle geforderten Angaben gemacht.

5 Punkte = Es wurden alle geforderten Angaben gemacht und es werden über die Mindestanforderungen (siehe Punkt 15 der LB) hinaus zusätzliche Inhalte zur Verfügung gestellt.

Konzept zur Weiterbildung der Mitarbeitenden (5 Punkte)

Der Bieter muss ein Konzept der Weiterbildungsmaßnahmen für seine Mitarbeitenden beifügen.

Dabei muss mindestens auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Anzahl der Schulungen/Maßnahmen
- Inhalte
- Art der Maßnahme und Anbieter der Weiterbildungsmaßnahme


0 Punkte = Es wurde nicht auf alle Punkte eingegangen oder das Konzept kann nicht überzeugen

2,5 Punkte = Es wurde auf alle Punkte eingegangen und die Angaben lassen auf eine ausreichende Weiterbildung der Mitarbeitenden schließen.

5 Punkte = Es wurde auf alle Punkte eingegangen und die Angaben lassen auf eine sehr gute Weiterbildung der Mitarbeitenden schließen.

Los 3 – Beratung und Vermittlung für die Pflege von Angehörigen	
Hauptkriterien und Unterkriterien der Bewertung	Punkte
Hauptkriterium Preis gemäß Preisblatt	45
Hauptkriterium Qualität	55
Unternehmensdarstellung	5
Servicekonzept	10
Beratungskonzept	10
Netzwerk an Betreuungseinrichtungen und Personen	10
Qualitätssicherung	10
Reporting	5
Konzept zur Weiterbildung der Mitarbeitenden	5
Summe	100

Tabelle 4: Wertungskriterien Los 3

	Südwestrundfunk	23 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

5 Leistungsbeschreibung

In den folgenden Kapiteln werden die während der Leistungserbringung geltenden Anforderungen des Auftraggebers und die sich daraus ergebenden und vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen genauer definiert. Der Bieter bestätigt mit Abgabe seines Angebots, dass er diese Anforderungen gelesen und verstanden hat sowie ihnen wie beschrieben gerecht werden wird. Die Anforderungen werden Vertragsbestandteil und gehen in die Leistungspflichten des Auftragnehmers ein. Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil der Verfahrensunterlagen. Eine Abänderung ist **unzulässig** und führt nach § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV zum Ausschluss des Angebots.

5.1 Leistungsbeschreibung Los 1 - Employee Assistance Program

Bei der Angebotsabgabe ist zu beachten, dass im Angebotspreis nur die im Folgenden beschriebenen Leistungen einkalkuliert werden sollen. Es müssen darüber hinaus keine weiteren Beratungsfelder abgedeckt werden. Aktuell geht der Auftraggeber von einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von ca. 70.000 € brutto aus.

Nr.	Leistung	Beschreibung
Allgemeine Rahmenbedingungen		
1	Nutzungsberechtigung	Alle Beschäftigten des Unternehmens / der Organisation - feste und freien Mitarbeiter - Aktuell sind dies 5300 Personen
2	Telefonische Anlaufstelle	Den Nutzern dürfen keine Kosten entstehen sowohl vom deutschen Festnetz als auch aus allen deutschen Mobilnetzen. Die Nutzer müssen direkt verbunden werden mit einem qualifizierten Mitarbeiter.
3	Erreichbarkeit	Es muss für die Nutzer eine telefonische Erreichbarkeit 24 / 7 / 365 sichergestellt sein. Ein zentraler Ansprechpartner für die Vertragsabwicklung muss Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr erreichbar sein.
4	Vertraulichkeit	Es dürfen keine Information an Dritte weitergegeben werden, wer den Beratungsdienst in Anspruch nimmt. Die Vertraulichkeit ist sichergestellt über die Zugehörigkeit aller Berater zu Berufsgruppen, die unter §203 StGB fallen. Es muss ein AV-Vertrag unterzeichnet werden.
5	Anonymität	Anonymität muss möglich sein, z.B. über die Verwendung von „Nickname“ um bei einer Fortsetzung der Beratung wieder erkannt zu werden.
6	Beratungskontinuität	Jeder Nutzer wird bei aufeinanderfolgenden Beratungen möglichst vom selben Berater betreut.

		<p>Auf Wunsch muss ein Wechsel des Beraters möglich sein.</p> <p>Treten weitere Beratungsthemen auf, die der Berater nicht selbst lösen kann, muss ein zusätzlicher Fachberater innerhalb des Auftragnehmers hinzugezogen oder eine Weitervermittlung vorgenommen werden.</p>
7	Vorgangsprotokolle	Es müssen Vorgangsprotokolle erstellt werden.
8	Beratungssprache	Es müssen Beratungen in Deutsch und Englisch möglich sein.
9	Beratungsformen	Es muss eine Telefon- und Videoberatung angeboten werden. Dabei muss im Erstkontakt ein qualifizierter Mitarbeiter erreichbar sein, der eine Ersteinschätzung der Situation durchführen kann und den Kontakt mit einem Berater gemäß Nr. 16, 17 und 18 herstellt.
Beratungsfelder und Leistungen		
10	Arbeit und Beruf	<p>Folgende Beratungsfelder müssen mindestens abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stress und Stressmanagement im Job • Konflikte am Arbeitsplatz • Berufliche Neuorientierung • Umgang mit Veränderungen im Job <p>Folgende Leistungen sind zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Ersteinschätzung • Erstberatung in den oben genannten Beratungsfeldern im begrenzten Umfang z.B. bei Konflikt mit dem Vorgesetzten (bis i. d. R. maximal 3 Beratungstermine; nach Einschätzung des Beraters im Ausnahmefall bis max. 5 Beratungstermine) oder direkte Weitervermittlung nach entsprechender Indikation (z.B. Burnout) und einer zu erwartenden längeren Behandlungsnotwendigkeit • Recherche nach geeigneten Behandlungseinrichtungen (ambulant und stationär) und Praxen bei über die Erstberatung hinaus gehendem Bedarf oder entsprechender Indikation • Ermittlung freier Behandlungskapazitäten • Weitervermittlung an externe Behandlungseinrichtungen und Praxen

11	Psychische Gesundheit	<p>Folgende Beratungsfelder müssen mindestens abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Stress und Überforderung • Erschöpfung und Burnout • Stressresilienz • Depressionen und Ängste • Erstberatung bei Krisen / Notfälle / Extremereignisse • Psychosen • AD(H)s • Persönlichkeitsstörungen • sonstige psychische Erkrankungen <p>Folgende Leistungen sind zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Ersteinschätzung • Erstberatung in den oben genannten Beratungsfeldern im begrenzten Umfang z.B. bei Überforderung (bis i. d. R. maximal 3 Beratungstermine; nach Einschätzung des Beraters im Ausnahmefall bis max. 5 Beratungstermine) oder direkte Weitervermittlung nach entsprechender Indikation (z.B. Angststörung) und einer zu erwartenden längeren Behandlungsnotwendigkeit • Recherche nach geeigneten Behandlungseinrichtungen (ambulant und stationär) und Praxen bei über die Erstberatung hinaus gehendem Bedarf oder entsprechender Indikation • Ermittlung freier Behandlungskapazitäten • Weitervermittlung an externe Behandlungseinrichtungen und Praxen
12	Sucht und Abhängigkeit	<p>Folgende Leistungen zum Themenfeld müssen mindestens abgedeckt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Ersteinschätzung • Erstberatung (bis i. d. R. maximal 3 Beratungstermine; nach Einschätzung des Beraters im Ausnahmefall bis max. 5 Beratungstermine) • Recherche nach geeigneten Behandlungseinrichtungen (ambulant und stationär) bei über die Erstberatung hinaus gehendem Bedarf

		<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung freier Behandlungskapazitäten • Therapievermittlung
Ergänzende Leistungen		
13	Beruflich verursachte Traumata	Es muss ein Hinweis an die Mitarbeiter gegeben werden, dass bei beruflich verursachten Traumata (z.B. Angriff auf einen Reporter bei einer Demonstration) das Psychotherapeutenverfahren der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung greift. In diesem Fall muss der Kontakt zu akkreditierten Behandlern hergestellt werden.
14	Reporting	<p>Einmal pro Halbjahr ist ein Bericht mit mindestens folgendem Inhalt elektronisch bereitzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Kontaktaufnahmen • Anzahl der Beratungen • Anlässe und Themen der Beratung • Beratungsumfang (Dauer in Minuten) • Häufigkeit der Weitervermittlung z.B. in Psychotherapie
15	Qualitätsmanagement	<p>Der Auftragnehmer muss einmal halbjährlich in Abstimmung mit dem Auftraggeber einen Fragebogen zur Kontrolle der Kundenzufriedenheit entwerfen und bereitstellen. Über einen vom Auftragnehmer bereitgestellten Link müssen die Kunden diesen Fragebogen anonym ausfüllen können.</p> <p>Die Ergebnisse müssen dem Auftraggeber elektronisch zur Verfügung gestellt werden.</p>
Anforderungen an die Qualifikation des Personals		
16	Berufsgruppen	<p>Es dürfen für die Erstberatung nur Mitarbeiter der folgenden Berufsgruppen eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychiater, ärztliche Psychotherapeuten • Diplompsychologen, psychologische Psychotherapeuten • Ärzte mit zertifizierter Weiterbildung in den Schwerpunkten Krisenintervention, Traumatherapie oder Notfallpsychologie

		Im Angebot muss die Anzahl der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter je Berufsgruppe angegeben werden, die mindestens über die geforderte Berufserfahrung verfügen.
17	Berufserfahrung	<ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossene mehrjährige Weiterbildung in einer anerkannten wissenschaftlich fundierten Therapie- oder Beratungsmethode (systemisch, verhaltenspsychologisch oder tiefenpsychologisch). Zusätzlich zum Studium, mindestens drei Jahre Ausbildung mit 600 Theoriestunden, 600 supervidierten Beratungsstunden, Selbsterfahrung und Beratungserfahrung in verschiedenen Feldern
18	Zusatzqualifikation	Training in Telefon- und Videoberatung
Leistungen bei Vertragsbeginn		
19	Kick-Off Gespräch	<p>Teilnahme an einem Erstgespräch per MS-Teams am 09. Januar 2025 zur Konkretisierung der Vertragsabwicklung mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des zentralen Ansprechpartners inkl. eines Vertreters. Mitteilung der benötigten Telefonnummern und Kontaktdaten. Erläuterung der für die Bewertung der Zuschlagskriterien eingereichten Unterlagen. Klärung von offenen Fragen
20	Bereitstellung von Informationsmaterial	Kostenfreie Bereitstellung von Standard-Informationsmaterialien (Flyer, Plakate, Hotline-Karten) sowie strukturierte Information durch Präsentation der Leistungen bei z. B. Betriebsversammlungen oder Multiplikatorenveranstaltungen u. ä.
Leistungen bei Vertragsende		
21	Information der Mitarbeiter	<p>Mindestens 2 Monate vor Vertragsende müssen die Mitarbeiter bei allen aktuellen Fällen darauf hingewiesen werden, dass der Vertrag und somit die Beratung bald endet.</p> <p>Es muss den Nutzern ggf. ein Kontakt zum neuen Anbieter zur Verfügung gestellt werden.</p>

SWR »	Südwestrundfunk	29 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

22	Information über offene Fälle	Es muss eine Information an den Auftragnehmer erfolgen, wie viele Fälle 2 Monate vor Ende des Vertrages noch nicht abgeschlossen/vermittelt sind.
23	Betreuung zum Vertragsende	Bei akuten Fällen, die wenige Tage vor Ende des Vertrages auftreten, muss den Nutzern ein Kontakt zum neuen Anbieter zur Verfügung gestellt werden.
24	Telefonische Erreichbarkeit	Eine telefonische Erreichbarkeit muss bis zum 31.12. um 24 Uhr sichergestellt werden.

5.2 Leistungsbeschreibung Los 2 - Familienberatungs- und Vermittlungsdienst

Nr.	Leistung	Beschreibung
Allgemeine Rahmenbedingungen		
1	Nutzungsberechtigung	Alle Beschäftigten des SWR <ul style="list-style-type: none"> - feste und freie Mitarbeiter - Aktuell 5300 Personen
2	Telefonische Anlaufstelle	Es müssen Mitarbeiter direkt verbunden werden mit dem qualifizierten Personal gemäß Nr. 19, 20 und 21. Es darf kein Callcenter zwischengeschaltet werden.
3	Erreichbarkeit	Es muss für die Mitarbeiter eine telefonische Erreichbarkeit 24 / 7 / 365 sichergestellt werden. Ein zentraler Ansprechpartner für die Vertragsabwicklung muss Montag bis Freitag erreichbar sein.
4	Vertraulichkeit	Es dürfen keine Information an Dritte weitergegeben werden, wer die Beratung und Vermittlung in Anspruch nimmt. Der beigefügte AV-Vertrag muss nach der Beauftragung unterzeichnet werden.
5	Umfassende Kommunikationswege	Die Beratung muss über multiple Kommunikationskanäle und Tools verfügbar sein.
6	Beratungskontinuität	Jeder Nutzer wird bei aufeinanderfolgenden Beratungen vom selben Berater betreut. Auf Wunsch muss ein Wechsel des Beraters möglich sein.
7	Antwortzeit	Erfolgt die Kontaktaufnahme nicht direkt (z.B. per Telefon), muss eine Antwortzeit von 24 Stunden eingehalten werden.
8	Sprache	Zur Erledigung der beauftragten Leistungen und im Austausch mit dem Auftraggeber werden zwingend deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift gemäß europäischem Referenzrahmen „C1“

		(Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau) benötigt (auch der Unterauftragnehmer). In Englisch müssen die Mitarbeiter die Sprachstufe „B2“ (fließendes Sprachniveau) erreichen.
9	Beratungsformen	Es muss eine Telefon- und Videoberatung angeboten werden. Dabei muss im Erstkontakt direkt ein qualifizierter Berater erreichbar sein.
Beratung und Vermittlung		
10	Ziele der Beratung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitern nach der Geburt eines Kindes leichter in die berufliche Tätigkeit integrieren. • Die Beschäftigung, insbesondere die Teilzeitbeschäftigung von Eltern erleichtern. • Fluktuation und Fehlzeiten der Eltern, ausgelöst durch fehlende Kinderbetreuung verringern.
11	Beratung und Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen	<p>Die Dienstleistung erfolgt für alle Betreuungs- und Beratungsarten für die Bedarf besteht: für jedes Alter, wohnort- oder arbeitsplatznah, ganz- oder halbtags, einmalig oder langfristig. Es müssen vielfältige Möglichkeiten der Kinderbetreuung angeboten werden.</p> <p>Folgende Leistungen sind abzudecken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung über geeignete und gewünschte Betreuungsformen unter Berücksichtigung von Risiken und Chancen, mit dem Ziel, die geeignete Betreuungsperson oder Betreuungseinrichtung zu ermitteln und die Kontinuität der Betreuung zu sichern. • Auf Anfrage Adressen von geeigneten Betreuungspersonen und Betreuungseinrichtungen zur Verfügung stellen und bei Bedarf unmittelbaren Kontakt herstellen. • Die Daten der zur Verfügung stehenden Betreuungseinrichtungen müssen fortlaufend aktualisiert werden. • Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von geeigneten Betreuungskonzepten, z. B. dem Einsatz von Babysittern im Früh- bzw. Spätdienst usw. • Es muss darauf hingewiesen werden, dass der Betreuungsvertrag direkt zwischen dem Nutzer (Eltern) und der Betreuungseinrichtung/Person abgeschlossen wird. <p>Die Betreuungskosten werden von den Eltern übernommen.</p>

12	Beratung und Vermittlung von Kinderferienbetreuungsplätzen	Die Dienstleistung erfolgt für alle Betreuungs- und Beratungsarten der Kinderferienbetreuung für die Bedarf besteht, wohnort- oder arbeitsplatznah, ganz- oder halbtags. Die Betreuungskosten werden von den Eltern übernommen.
13	Beratung und Vermittlung von Au-pair	Der Auftragnehmer <ul style="list-style-type: none"> • ist eine in Deutschland anerkannte, zertifizierte Au-pair-Agentur und führt die Vermittlung selbst durch. • arbeitet neben der individuellen Vermittlung auch mit einer für Mitarbeiter verfügbaren Datenbank/Galerie. • bietet den Au-pairs eigene bundeweite Netzwerktreffen und Schulungen an. Die anfallenden Kosten für die Au-pair-Kraft tragen die Eltern selbst.
14	Notbetreuung	Der Auftragnehmer verfügt über Möglichkeiten eine Notbetreuung zu vermitteln mit folgenden Bedingungen: <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Kindern von 0 bis 12 Jahren • Betreuungsmöglichkeiten an jedem Tag des Jahres zu jeder Uhrzeit (365 Tage/24h-Verfügbarkeit) • Flexible Buchungszeiten zwischen 0 und 24 Uhr • Betreuungsgarantie bei einer Buchung bis 18 Uhr des Vortages für den Folgetag • gute Erreichbarkeit (insbesondere an den drei Hauptstandorten des SWR: Stuttgart, Baden-Baden, Mainz) • ggf. Betreuung des Kindes vor Ort beim Mitarbeiter Die Betreuungskosten tragen die Eltern selbst.
Ergänzende Leistungen		
15	Reporting	Kostenfreie quartalsmäßige Bereitstellung bezüglich der Inanspruchnahme der Dienstleistungen mit folgenden Mindestinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Kontaktaufnahmen

		<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Beratungstermine und Beratungsfälle (mehrmalige Beratung des gleichen Mitarbeiters zum selben Thema) Anzahl der erfolgreich vermittelten Betreuungsplätze Art der vermittelten Betreuung z. B. Babysitter
16	Qualitätsmanagement	<p>Der Auftragnehmer muss einmal jährlich einen Fragebogen zur Kontrolle der Zufriedenheit entwerfen. Über einen von ihm bereitgestellten Link müssen die Kunden diesen anonym ausfüllen können.</p> <p>Die anonymen Ergebnisse müssen dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden und werden von diesem ausgewertet. Die Ergebnisse werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.</p>
17	Rechtliche Unterstützung	<p>Der Auftragnehmer verfügt über Anwälte oder Kooperationen mit Anwälten, die zu rechtlichen Themen des eingekauften Bereichs eine professionelle Beratung anbieten.</p> <p>Die Kosten für die Anwaltsberatung trägt der Mitarbeiter des SWR selbst.</p>
18	Firmen-Netzwerktreffen	Dem Auftraggeber (max. 10 Personen) muss eine kostenfreie Teilnahme an lokalen Firmen-Netzwerktreffen des Auftragnehmers ermöglicht werden.
Anforderungen an die Qualifikation des Personals		
19	Kenntnisse	<p>Die Mitarbeiter müssen umfassende Kenntnisse über die Situation der Kinderbetreuung im Einzugsgebiet (BW und RP) haben.</p> <p>Die Mitarbeiter müssen im ständigen Austausch mit den kommunalen und privaten Betreuungseinrichtungen sein.</p>
20	Trainings	Teilnahme an regelmäßigen Schulungen und Trainings z. B. im Bereich der Telefonberatung, rechtlicher Rahmenbedingungen.
21	Berufserfahrung	Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Beratung- und Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen.
Mindestanforderungen an die vermittelten Betreuer		

22	Führungszeugnis	Die Betreuungsperson darf nur vermittelt werden, wenn diese nach § 30 Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz keine Eintragungen im Führungszeugnis hat. Es muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beim Auftragnehmer hinterlegt werden.
23	Gesetzliche Grundlagen	Die gesetzlichen Grundlagen der Kindertagespflege müssen eingehalten werden. Insbesondere das Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz, das BGB und die jeweiligen Landesgesetze sind zu beachten.
24	Gesundheitszeugnis	Es muss ein Gesundheitszeugnis beim Auftragnehmer hinterlegt sein.
Leistungen bei Vertragsbeginn		
25	Kick-Off Gespräch	Teilnahme an einem Erstgespräch per MS-Teams am 7. oder 8. Januar 2025 zur Konkretisierung der Vertragsabwicklung mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des zentralen Ansprechpartners inkl. eines Vertreters • Mitteilung der benötigten Telefonnummern und Kontaktdaten • Erläuterung der für die Bewertung der Zuschlagskriterien eingereichten Unterlagen • Klärung von offenen Fragen
26	Bereitstellung von Informationsmaterial	Kostenfreie Bereitstellung von Standard-Informationsmaterialien (Flyer, Plakate, Hotline-Karten) sowie strukturierte Information durch Präsentation der Leistungen bei z. B. Betriebsversammlungen oder Multiplikatorenveranstaltungen u. ä. Bereitstellung eines Newsletters für den Auftraggeber und dessen Personalverantwortliche.
Leistungen bei Vertragsende		
27	Information der Mitarbeiter	Mindestens 2 Monate vor Vertragsende müssen die Mitarbeiter bei allen aktuellen Fällen darauf hingewiesen werden, dass der Vertrag und somit die Beratung bald endet. Es müssen Lösungen angeboten werden, wenn der Mitarbeiter nach Ende des Vertrages eine weitere Betreuung benötigt.

SWR ➤	Südwestrundfunk	35 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

28	Information über offene Fälle	Es muss eine Information an den Auftraggeber erfolgen, wie viele Fälle 2 Monate vor Ende des Vertrages noch nicht abgeschlossen/vermittelt sind.
29	Betreuung zum Vertragsende	Bei akuten Fällen, die wenige Tage vor Ende des Vertrages auftreten, muss eine Vermittlung der Mitarbeiter an öffentlich zugängliche Angebote erfolgen und Hinweis auf den Ansprechpartner für zukünftige Angebote/Kooperationen.
30	Telefonische Erreichbarkeit	Eine telefonische Erreichbarkeit muss bis zum 31.12. um 24 Uhr sichergestellt werden.

5.1 Leistungsbeschreibung Los 3 - Beratung und Vermittlung für die Pflege von Angehörigen

Nr.	Leistung	Beschreibung
Allgemeine Rahmenbedingungen		
1	Nutzungsberechtigung	Alle Beschäftigten des SWR - feste und freie Mitarbeiter - Aktuell 5300 Personen
2	Telefonische Anlaufstelle	Es müssen Mitarbeiter direkt verbunden werden mit dem qualifizierten Personal gemäß Nr. 19, 20, 21. Es darf kein Callcenter zwischengeschaltet werden.
3	Erreichbarkeit	Es muss für die Mitarbeiter eine telefonische Erreichbarkeit 24 / 7 / 365 sichergestellt werden. Ein zentraler Ansprechpartner für die Vertragsabwicklung muss Montag bis Freitag erreichbar sein.
4	Vertraulichkeit	Es dürfen keine Information an Dritte weitergegeben werden, wer die Beratung- und Vermittlung in Anspruch nimmt. Der beigegefügte AV-Vertrag muss nach der Beauftragung unterzeichnet werden.

5	Umfassende Kommunikationswege	Die Beratung muss über multiple Kommunikationskanäle und Tools verfügbar sein.
6	Beratungskontinuität	Jeder Nutzer wird bei aufeinanderfolgenden Beratungen vom selben Berater betreut. Auf Wunsch muss ein Wechsel des Beraters möglich sein.
7	Antwortzeit	Erfolgt die Kontaktaufnahme nicht direkt (z.B. per Telefon), muss eine Antwortzeit von 24 Stunden eingehalten werden.
8	Sprache	Zur Erledigung der beauftragten Leistungen und im Austausch mit dem Auftraggeber werden zwingend deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift gemäß europäischem Referenzrahmen „C1“ (Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau) benötigt (auch der Unterauftragnehmer). In Englisch müssen die Mitarbeiter die Sprachstufe „B2“ (fließendes Sprachniveau) erreichen.
9	Beratungsformen	Es muss eine Telefon- und Videoberatung angeboten werden. Dabei muss im Erstkontakt direkt ein qualifizierter Berater erreichbar sein.
Beratung und Vermittlung		
10	Ziele der Beratung	<ul style="list-style-type: none"> • Den Nutzern einen Überblick über die Alltagshilfen für Pflegebedürftige verschaffen • Informationen bereitstellen zu verschiedenen Pflegemodellen • Koordinierung und Vernetzung der Leistungen verschiedener Pflegeanbieter • Entlastung der Nutzer
11	Beratung und Vermittlung	<p>Die Dienstleistung erfolgt für alle Betreuungs- und Beratungsarten, für die Bedarf besteht sowie für jedes Alter, wohnort- oder arbeitsplatznah, ganz- oder halbtags, einmalig oder langfristig.</p> <p>Der Beratungs- und Vermittlungsservice muss mindestens folgendes beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle und umfassende Unterstützung der Anspruchsberechtigten • Information über alle in Frage kommenden Versorgungs- und Betreuungsangebote • Beratung bei der Auswahl unterschiedlicher Pflegeanbieter • Hilfe bei der Beantragung, Inanspruchnahme und Koordination von notwendigen Leistungen aus den unterschiedlichen Leistungssystemen

		<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung bei der Auswahl eines ambulanten Pflegedienstes/einer stationären Einrichtung u. ä. • Beratung bei der Anpassung des Wohnumfelds • Beratung bzgl. Alltagshilfen für Pflegebedürftige • Information über Pflegemodelle • Beratung und Hilfestellung bei der Abstimmung von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen • Beratung bei allen Fragen zur Finanzierung der häuslichen Versorgung • Allgemeine Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung gemäß SGB XI • Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Pflegeeinstufungen • Beratung zur Finanzierung von Pflegeleistungen • Beratung innerhalb des Entlassmanagements • Beratung und Unterstützung im Rahmen des Antragsverfahrens einer Schwerbehinderung, inkl. Widerspruchsverfahren • Beratung und Unterstützung bei der Bürgergeld-Antragstellung, inkl. Widerspruchverfahren • Beratung zu speziellen Krankheitsbildern • Benennung und Vermittlung von Stationären Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Anbietern von Pflege-/Hilfsmitteln, Pflegeschulungen und Vor-Ort-Pflegeberatungen
12	Anbietwork	<ul style="list-style-type: none"> • Es muss ein Netzwerk an Pflegeanbietern und Personen zur Verfügung stehen. • Es werden auf Anfrage die Kontaktdaten der Pflegeeinrichtung/Person an die Nutzer weitergegeben. • Es muss darauf hingewiesen werden, dass der Pflegevertrag direkt zwischen dem Nutzer und der Einrichtung/Person abgeschlossen wird. • Die Daten der zur Verfügung stehenden Pflegeeinrichtungen/Personen müssen fortlaufend aktualisiert werden. <p>Die Betreuungskosten tragen die Betroffenen selbst.</p>

13	Vermittlung von Selbstständigen	<p>Eine Vermittlung von selbstständigem Pflegepersonal an Nutzer auf eigene Rechnung muss möglich sein.</p> <p>Die Betreuungskosten tragen die Betroffenen selbst.</p>
14	Kostenfreie Leistungen	<p>Folgende Leistungen müssen vom Auftragnehmer kostenfrei erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsbesuch nach § 37, 3 SGB XI • Pflegeberatung nach § 7a SGB XI <p>Die Abrechnung der Aufwände muss vom Auftragnehmer direkt mit der Pflegekasse/Krankenkasse vorgenommen werden.</p>
Ergänzende Leistungen		
15	Reporting	<p>Kostenfreie quartalsmäßige Bereitstellung bezüglich der Inanspruchnahme der Dienstleistungen mit folgenden Mindestinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Kontaktaufnahmen • Anzahl der Beratungstermine und Beratungsfälle (mehrmalige Beratung des gleichen Mitarbeiters zum selben Thema) • Anzahl der erfolgreich vermittelten Betreuungsplätze • Art der vermittelten Betreuung
16	Qualitätsmanagement	<p>Der Auftragnehmer muss einmal jährlich einen Fragebogen zur Kontrolle der Zufriedenheit entwerfen. Über einen von ihm bereitgestellten Link müssen die Kunden diesen anonym ausfüllen können.</p> <p>Die anonymen Ergebnisse müssen dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden und werden von diesem ausgewertet. Die Ergebnisse werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.</p>
17	Rechtliche Unterstützung	<p>Der Auftragnehmer verfügt über Anwälte oder Kooperationen mit Anwälten, die zu rechtlichen Themen des eingekauften Bereichs eine professionelle Beratung anbieten.</p> <p>Die Kosten für die Anwaltsberatung trägt der Mitarbeiter des SWR selbst.</p>

18	Firmen-Netzwerktreffen	Den Mitarbeitern der Personalabteilung (max. 10 Personen) muss eine kostenfreie Teilnahme an lokalen Firmen-Netzwerktreffen des Dienstleisters ermöglicht werden.
Anforderungen an die Qualifikation des Personals		
19	Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Mitarbeiter müssen umfassende Kenntnisse über die Situation der Pflegebetreuung im Einzugsgebiet (BW und RP) haben. Die Mitarbeiter müssen im ständigen Austausch mit den Pflegeeinrichtungen sein. Umfassende Kenntnisse der verschiedenen Pflegemodelle müssen vorhanden sein. Kenntnisse der Finanzierungsmöglichkeiten bei der Pflege sind notwendig.
20	Trainings	Teilnahme an regelmäßigen Schulungen und Trainings z. B. im Bereich der Telefonberatung, rechtlicher Rahmenbedingungen
21	Berufserfahrung	Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Beratung und Vermittlung von Pflegestellen.
Mindestanforderungen an die vermittelten Betreuer		
22	Führungszeugnis	<p>Die Betreuungsperson darf nur vermittelt werden, wenn diese nach § 30 Abs. 1 Bundeszentralregistergesetz keine Eintragungen im Führungszeugnis hat.</p> <p>Es muss ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis beim Auftragnehmer hinterlegt werden.</p>
23	„Pflege-Charta“	Es müssen die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden. Darüber hinaus müssen die Betreuungseinrichtungen und die vermittelten Betreuer die acht Artikel der „Pflege Charta“ die notwendigen Rahmenbedingungen zur Gewährleistung der beschriebenen Rechte sicherstellen und weiterentwickeln.
Leistungen bei Vertragsbeginn		
24	Kick-Off Gespräch	<p>Teilnahme an einem Erstgespräch per MS-Teams am 7. oder 8. Januar 2025 zur Konkretisierung der Vertragsabwicklung mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des zentralen Ansprechpartners inkl. eines Vertreters. Mitteilung der benötigten Telefonnummern und Kontaktdaten.

		<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung der für die Bewertung der Zuschlagskriterien eingereichten Unterlagen. • Klärung von offenen Fragen
25	Bereitstellung von Informationsmaterial	Kostenfreie Bereitstellung von Standard-Informationsmaterialien (Flyer, Plakate, Hotline-Karten) sowie strukturierte Information durch Präsentation der Leistungen bei z. B. Betriebsversammlungen oder Multiplikatorenveranstaltungen u. ä. Bereitstellung eines Newsletters für den Auftraggeber und dessen Personalverantwortliche.
Leistungen bei Vertragsende		
26	Information der Mitarbeiter	Mindestens 2 Monate vor Vertragsende müssen die Mitarbeiter bei allen aktuellen Fällen darauf hingewiesen werden, dass der Vertrag und somit die Beratung bald endet. Es müssen Lösungen angeboten werden, wenn der Mitarbeiter nach Ende des Vertrages eine weitere Betreuung benötigt.
27	Information über offene Fälle	Es muss eine Information an den Auftraggeber erfolgen, wie viele Fälle 2 Monate vor Ende des Vertrages noch nicht abgeschlossen/vermittelt sind.
28	Betreuung zum Vertragsende	Bei akuten Fällen, die wenige Tage vor Ende des Vertrages auftreten, muss eine Vermittlung der Mitarbeiter an öffentlich zugängliche Angebote erfolgen.
29	Telefonische Erreichbarkeit	Eine telefonische Erreichbarkeit muss bis zum 31.12. um 24 Uhr sichergestellt werden.

SWR ➔	Südwestrundfunk	41 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

6 Hinweise zur Kalkulation

Allgemeine Hinweise für alle drei Lose:


- Es müssen alle in der Leistungsbeschreibung definierten Leistungen in die Preise einkalkuliert werden. Es dürfen gegenüber dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden.
- Der Auftragnehmer darf für die Vermittlungsleistungen keine Provision eines Dritten erhalten.
- Die Einzelpreise dürfen sich während der Grundlaufzeit des Vertrages (24 Monate) nicht erhöhen.
- Vorauszahlungen werden nicht gewährt.
- Die Kick-Offs dürfen nicht separat abgerechnet werden.
- Die Bezahlung erfolgt innerhalb von 30 Tagen netto, nach Vorlage einer prüffähigen Rechnung.

Abrechnung Los 1

Die Abrechnung in Los 1 erfolgt anhand einer Pauschale pro Monat. Die Pauschale setzt sich zusammen aus einem Einzelpreis je Mitarbeiter multipliziert mit der Anzahl der Nutzungsberechtigten. Der Einzelpreis je Mitarbeiter wird dabei in Nutzungsraten eingeteilt.

Die Nutzungsrate wird halbjährlich ermittelt (Dezember und Juni) und die Kosten bei Änderung der Nutzungsrate angepasst ab dem Folgemonat (Januar und Juli). Es wird in den ersten 6 Monaten von einer Nutzungsrate zwischen **1 und 2%** ausgegangen. Gemeinsam mit der Nutzungsrate wird alle 6 Monate vom Auftraggeber mitgeteilt, ob die Anzahl der Nutzungsberechtigten sich geändert hat und die monatliche Pauschale wird entsprechend angepasst.

Die Nutzungsrate wird errechnet anhand der im Reporting angegebenen Anzahl der Beratungen durch einen qualifizierten Berater (siehe Punkt 16, 17, 18 der Leistungsbeschreibung). Wird innerhalb eines bearbeiteten Falls von einem Mitarbeiter mehrmals eine Beratung in Anspruch genommen (bis i. d. R. maximal 3 Beratungstermine; nach Einschätzung des Beraters im Ausnahmefall bis max. 5 Beratungstermine), zählt **jeder** Beratungstermin. Die Dauer der Beratung spielt bei der Berechnung der Nutzungsrate keine Rolle, hier muss vom Bieter aus Erfahrungswerten eine Annahme bezüglich seines Aufwandes vorgenommen werden.

	Südwestrundfunk	42 Seite 42
	Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Mitarbeitende des Südwestrundfunks	
	Verfahrensunterlagen	
	Aktenzeichen: EU-A/P 09/2024	

Beispiel für die Berechnung der Nutzungsrate:

Es sind aktuell 5300 Mitarbeiter nutzungsberechtigt. In den 6 zurückliegenden Monaten wurden 70 Beratungen durchgeführt. Dabei haben 15 Mitarbeiter mehrmals angerufen und die anderen nur einmal einen Beratungstermin in Anspruch genommen. Die Dauer lag durchschnittlich bei 20 Minuten. → Relevant für die Berechnung ist nur die Anzahl 70. Es wird eine Nutzungsrate von 1,32% (70/5300) festgelegt für die kommenden 6 Monate.

Abrechnung Los 2 und 3

Es kann eine monatliche Grundpauschale für die Bereitstellung der Beratungs- und Vermittlungsleistung abgerechnet werden. Zudem muss ein Einzelpreis pro Beratung angegeben werden. Berücksichtigt wird dabei jede Beratung der Mitarbeiter durch qualifiziertes Personal. Wird innerhalb eines bearbeiteten Falls von einem Mitarbeiter mehrmals eine Beratung in Anspruch genommen, zählt **jede** Beratung. Die Dauer des Kontaktes oder der Aufwand der Beratung spielt bei der Berechnung keine Rolle. Hier muss vom Bieter aus Erfahrungswerten eine Annahme bezüglich seines Aufwandes vorgenommen werden.

Beratungen, die im Ergebnis zu einer Leistung führen, die über die Pflegekasse abgerechnet wird, dürfen nicht mit einberechnet werden.

Bei der Abrechnung der Leistung erfolgt immer eine Betrachtung des zurückliegenden Monats. In der Rechnungsstellung muss die Anzahl der abgerechneten Beratungen angegeben werden.

7 Anlagen

Anlage 1	Allgemeine Beschaffungsbedingungen des SWR, BR und SR in der Fassung vom 01.05.2023
Anlage 2	Angebotsschreiben
Anlage 3	Anleitung Einreichung Unterlagen
Anlage 4	Verträge
Anlage 5	Verpflichtungserklärung zum LTMG
Anlage 6	Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen